Inhaltsverzeichnis

Vor	wort zur 7. Auflage	٧	
1	Hinweise für die Benutzung des Buchs	1	
2	Warum kühlen wir Lebensmittel?		
3	Veränderungen der Lebensmittel 3.1 Veränderung durch Mikroorganismen 3.2 Veränderungen durch chemische Umsetzungen 3.3 Veränderungen durch physikalische Einflüsse	3 3 4 5	
4	Alte Verfahren der Haltbarmachung von Lebensmitteln	6	
5	Kälteanlagen schon im Altertum	8	
6	Neue Erkenntnisse	9	
7	Kälteanlagen überall	10	
8	Thermodynamik für Kälteanlagenbauer	10	
9	Basiseinheiten	11	
10	Abgeleitete Einheiten	14	
11	Masse als Basisgröße	15	
12	Dichte	16	
13	Kräfte	18	
14	Geschwindigkeit	19 19 19 20 20	
15	Dynamisches Grundgesetz	23	
16	Druck und Druckausbreitung	24 24 24 26	

	16.4 16.5 16.6	Hydrostatisches Paradoxon Auftrieb in Flüssigkeiten Druckmessung	28 29 29
17	Manor 17.1 17.2 17.3	meter und Mano-Vakuummeter Manometerarten Zusammenfassung Manometeranzeige	32 32 33 34
18	Wärme 18.1 18.2 18.3	eenergie. Feste Stoffe Flüssigkeiten Gase	37 37 38 38
19		chied zwischen Wärmeenergie emperatur	40
20	Tempe	raturskala	42
21	Die Celsius-Temperatur		
22	Länger	nausdehnung fester Körper	45
23	Volum	enausdehnung fester Körper	49
24	Volum 24.1 24.2 24.3	enausdehnung von Flüssigkeiten Flüssigkeiten (außer Wasser) Anomalie von Wasser Relative Volumenzunahme	50 50 51 52
25	Tempe 25.1 25.2 25.3 25.4	raturmessverfahren Flüssigkeitsthermometer Bimetallthermometer Elektrisches Widerstandsthermometer Thermoelement	55 55 56 56
26	Wasseı	r als Energiequelle	58
27	Energi 27.1 27.2	e und Leistung	59 59 60
28		sche Wärmekapazität sten und flüssigen Stoffen	61

29	Versch	iedene Arbeiten	66		
	29.1	Arbeiten verrichten	66		
	29.2	Auch Maschinen können arbeiten	66		
	29.2.1	Umschreibung des Begriffes Arbeit	66		
	29.2.2	Große und kleine Arbeiten	67		
	29.3	Arbeit und Energie	67		
	29.4	Potenzielle-, Spannungs- und Wärmeenergie	68		
	29.5	Chemische Energie	69		
	29.6	Potenzielle Energie	70		
	29.7	Kinetische Energie	71		
30	Energi	e und Energieumwandlung	72		
	30.1	Grundlagen zur Umwandlung mechanischer Energie			
		in Wärmeenergie	72		
	30.2	Ergänzungen zum Begriff der Energie	75		
31	Brenn	wert – Heizwert	78		
32	Wärme	eübertragung	80		
_	32.1	Wärmeleitung	81		
	32.2	Wärmeübergang durch Konvektion	81		
	32.3	Wärmestrahlung	82		
33	Wärme	eleitung	84		
	33.1	Wärmeleitung in einer ebenen einschichtigen Wand	84		
	33.2	Leitung des Wärmestroms in einer			
		ebenen mehrschichtigen Wand	87		
	33.3	Leitung des Wärmestroms in einer Rohrwand	90		
	33.4	Zusammenfassung	92		
34	Wärme	eübergang	94		
35	Wärme	edurchgang	96		
	35.1	Wärmedurchgang durch eine ebene Wand	96		
	35.2	Wärmedurchgang durch eine mehrschichtige Rohrwand	100		
	35.3	Zusammenfassung	103		
36		menhänge der			
	Warme	eübergangskoeffizienten	105		
37	Wärmestrahlung 1				
	37.1	Strahlung	113		
	37.2	Wärmeübertragung durch Strahlung	113		
	37.3	Reflexion, Absorption und Durchlässigkeit	113		
	37 <i>4</i>	Abhängigkeit der Gesamtstrahlung von der Temperatur	114		

38	Schmel 38.1 38.2	zpunkt und spezifische Schmelzenthalpie Schmelzen von Eisspezifische Schmelzenthalpie von Eis	117 117 118
39	Siedep 39.1 39.2	unkt und spezifische Verdampfungsenthalpie Siedepunkt – Sieden von Wasserspezifische Verdampfungsenthalpie	120 120 120
40	_	ich zwischen der spezifischen Schmelz- und npfungsenthalpie	122
41	vom A	gigkeit der Siedetemperatur tmosphärendruck – druckkurve von Wasser	123
42	Verdur	nstung von Flüssigkeiten	125
43	Sublim	ieren von festen Stoffen	125
44	Siedev	erzug	126
45	Wasser	dampf	127
46	Siedep	unkt des Wassers bei variablem Druck	129
47	Mischu	ingstemperatur	130
	47.1	Temperaturgleichgewicht zwischen zwei unterschiedlichen erwärmten Flüssigkeiten	130
	47.2	Messung der Mischungstemperatur	130
	47.3	Temperaturerhöhung, erwärmte Masse und zugeführte Wärmeenergie	132
48	Wärme		
.0	48.1	Wärmestrom zum Abkühlen von Kühlgut	133
	48.2	Wärmestrom zum Gefrieren von Kühlgut	134
	48.3	Wärmestrom zum Unterkühlen von Kühlgut	134
	48.4	Wärmestrom durch Atmung von Kühlgut	135
	48.4.1	Atmung des Kühlguts	135
	48.4.2	CA-Lagerung	135
49		mpfung und Verflüssigung bei er Temperatur	138
50		ssigung bei höherer Temperatur der Verdampfung	139
51	Hauptteile der Kälteanlage		

52	Der Kä	iltemittelkreislauf	142
53	Zustan 53.1 53.2 53.3 53.4	dsänderungen von Gasen	149 149 150 152 154
54	Verein	igtes Gasgesetz	156
55	Normz 55.1 55.2	Sustand	156 156 156
56	Gasdic	hte	157
57	Die Ga	skonstante, allgemeine Zustandsgleichung	158
58	Innere	Energie und Enthalpie	163
59	Spezifi	sche Wärmekapazität von Gasen	164
60	Die mi	ttlere spezifische Wärmekapazität von Gasen	167
61	Isobare	e	168
62	Isocho	re	170
63	Isothe	rme	172
64	Isentro	ppe	175
65	Polytro	ppe	179
66	Kreispi 66.1 66.2 66.3 66.4	Praktischer Kreisprozesses Praktischer Kreisprozesses Praktischer Kreisprozess Regriff des Kreisprozess Carnot-Prozess im Arbeitsdiagramm Praktischer Kreisprozess	182 182 184 185 186
67	Das Inc	dikatordiagramm	187
68	Das W	ärmediagramm	188
69	Tatsäcl 69.1 69.2	hliche Kreisprozesse im T,s-Diagramm	192 192 195

	69.3	Praktischer Kreisprozess	196		
	69.4	Kreisprozess mit Unterkühlung und Überhitzung	198		
70	Das Ig	p,h-Diagramm	200		
	70.1	Grundlagen	200		
	70.2	Aufbau des Ig p,h-Diagramms	200		
	70.3	Berechnungen im lg p,h-Diagramm	211		
	70.3.1	Berechnung der Kälte-, Wärmezahl im	244		
	70.3.2	Carnot-Vergleichsprozess	211 211		
	70.3.2	Kältezahl des isentropen Vergleichsprozesses	212		
	70.3.4	Kältezahl des isentropen Vegleichsprozesses mit			
	70.3.5	Unterkühlung durch Kühlmittel Kältezahl des isentropen Vergleichsprozesses mit	213		
	70.3.3	Unterkühlung in einem zusätzlichen Wärmeübertrager	214		
	70.3.6	Kältezahl des praktischen Vergleichsprozesses	215		
	70.3.7	Effektiver Gütegrad	217		
		_			
71	Kolben	verdichter – Berechnungsgrundlagen	218		
	71.1	Zustandsänderungen und Austausch von Wärmeenergie im Kältemittelverdichter	220		
	71.2	Liefergrad λ und volumenstrombezogener Kältegewinn q	221		
	71.3	Volumenstrombezogener Gütegrad η_{ν}	221		
	71.4	Wandungsgütegrad η_w	222		
	71.5	Lässigkeitsgrad η_{λ}	222		
	71.6	Erfahrungswerte und DKV Arbeitsblatt 3-01	223		
	71.7	Energiebilanz und innerer Gütegrad	223		
	71.8	Kälteleistung für Norm- und Anlagenbedingungen	225		
72					
12	meore	tischer volumenstrombezogener Kältegewinn	228		
73	Antrie	osleistung des offenen Kältemittelverdichters bei			
	isentro	per Verdichtung	230		
	73.1	Antriebsleistung des Motorverdichters	231		
	73.2	Energiebilanz einer Kälteanlage	232		
74	Kälteanlagen im lg p,h-Diagramm				
	74.1	Heißdampfbypass-Regelung	234		
	74.2	Heißdampfbypass zur Aufrechterhaltung des Saugdrucks	235		
	74.3	Kältemittelmangel	236		
	74.4	Fremdgase in der Kälteanlage	236		
	74.5	Wärmeübertrager	237		
	74.6	Verflüssigungsdruck ist zu hoch	238		
	74.7	Druckdifferenz in der Saugleitung	239		

75	Berech	nung im lg p,h-Diagramm	240
	75.1	Einstufige Kälteanlage mit offenem Kältemittelverdichter	240
	75.0		240
	75.2	Einstufige Kälteanlage mit Motorverdichter	243
76	Zweist	ufige Kälteanlagen	250
	76.1	Zwischenkühlung durch Kühlmittel und Unterkühlung durch Saugdämpfe	250
	76.2	Einstufige Entspannung und Zwischenkühlung durch Kältemittel	252
	76.3	Zweistufige Entspannung und Zwischenkühlung durch Kältemittel in offener Mitteldruckflasche	259
	76.4	Betriebsverhalten	267
	76.5	Überprüfung einer Versuchskälteanlage	268
	76.5.1	Beschreibung der Kälteanlage und des Messgerätes	268
	76.5.2	Bedeutung der gemessenen Temperaturen und deren	
	76.5.3	Aufgabe	268
	70.5.5	Kälteanlagen	269
77	Kaskac	denkälteanlage	272
78	Pumpe	enbetrieb	278
79	Kältea	nlagen mit R-744	285
	79.1	Zur Geschichte	285
	79.2	Grundlagen	286
	79.3	Berechnungen im lg p,h-Diagramm für <i>R-744</i>	288
	79.3.1	Berechnung der Kälteleistung ohne saugseitige Überhitzung mit Unterkühlung	289
	79.3.2	Berechnung der Verdichtungsleistung ohne saugseitige	209
	, 5.5.2	Überhitzung mit Unterkühlung	290
	79.3.3	Berechnung der Verflüssigungsleistung ohne saugseitige	
		Überhitzung mit Unterkühlung	290
	79.3.4	Berechnung der Kälteleistung mit saugseitiger	
		Überhitzung und Unterkühlung	292
	79.3.5	Berechnung der Verdichtungsleistung mit saugseitiger	
	70.26	Überhitzung und Unterkühlung	293
	79.3.6	Berechnung der Verflüssigungsleistung mit saugseitiger Überhitzung und Unterkühlung	293
	79.4	Einstufig subkritisch arbeitende Kälteanlage mit Motor- verdichter – mit saugseitiger Überhitzung und Unterkühlung	294
	79.5	Berechnung für eine subkritische Kälteanlage	294
	79.6	Einstufig transkritisch arbeitende Kälteanlage mit	
		Motorverdichter – mit saugseitiger Überhitzung ohne	
		Unterkühlung	300

	79.6.1	Betrieb im transkritischen Bereich	300
	79.6.2	Berechnung für eine transkritische Kälteanlage	301
	/9.6.31r	ranskritische Anlage mit Mitteldruckabscheider	308
80	Psychro	ometrie	317
	80.1	Physikalische Eigenschaften trockener Luft	317
	80.1.1	Zusammensetzung trockener Luft	317
	80.1.2	Spezifisches Volumen trockener Luft	317
	80.1.3	Spezifische Wärmekapazität trockener Luft	318
	80.2	Enthalpie trockener Luft	318
	80.3	Physikalische Eigenschaften des Wasserdampfes	318
	80.3.1	Spezifisches Volumen des Wasserdampfes	318
	80.3.2	Dichte des Wasserdampfes	319
	80.3.3	Spezifisches Volumen des Luft-Wasserdampfgemisches	320
	80.3.4	Spezifische Wärmekapazität des Wasserdampfes	321
	80.3.5	Enthalpie des Wasserdampfes	321
	80.3.6	Gaskonstante des Wasserdampfes	321
	80.4	Physikalische Eigenschaften der Luft-Wasserdampfgemische	321
	80.4.1	Gasmischungen	322 323
	80.4.2 80.4.3	Verhalten der Einzelgase innerhalb einer Gasmischung Dalton'sches Gesetz	324
	80.5	Gesättigte und überhitzte Luft-Wasserdampfgemische	324
	80.6	Taupunkt	325
	80.7	Absolute Feuchte	
			325
	80.8	Relative Feuchte und Sättigungsverhältnis	326
	80.9	Isentrope Sättigung	327
	80.10	Feuchtkugeltemperatur	328
81	Praxis c	des h,x-Diagramms im Kälteanlagenbau	330
	81.1	Praktische Anwendung der relativen Feuchte in der Luft	335
	81.2	Praktische Anwendung der Enthalpie	341
82	Kaltem	ittel	
	82.1	Grundlegendes	
	82.2	Umweltrelevanz	349
	82.3	TEWI-Kennwert	350
	82.4	Thermodynamische Eigenschaften	352
	82.4.1	Druck	352
	82.4.2	Sättigungstemperatur	353
	82.4.3	Spezifisches Volumen	354
	82.4.4	Enthalpie	354
	82.5	Kältemittelgemische	357
	82.5.1	Azeotrope Kältemittelgemische	357
	82.5.2	Nahezu azeotrope KältemittelgemischeZeotrope Kältemittelgemische	357
	82.5.3	Zeotrope Karternitteigernische	358

	82.6	Temperaturgleit	358
	82.7	Bezeichnung der chlorierten und fluorierten	
		Methanderivate	359
	82.8	Physikalische Eigenschaften	360
	82.8.1	Mischbarkeit	361
	82.8.2	Neigung zu Undichtigkeiten	362
	82.8.3	Geruch	363
	82.8.4 82.8.5	Verhalten gegen Feuchtigkeit	363 364
	82.8.6	GiftigkeitBrennbarkeit	365
	82.8.7	Lecksuche – Einsatzbereich	367
83	Gebräu	ıchliche Kältemittel	369
	83.1	Kältemittel R-134a	369
	83.2	Kältemittel R-1234ze	369
	83.3	Kältemittel R-404A	370
	83.4	Kältemittel R-407C	370 370
	83.5	Kältemittel R-410A	371
	83.6	Kältemittel R-290 und R-600a	372
	83.7	Kältemittel R-717	375
	83.7.1	Herstellung	375
	83.7.2 83.7.3	Eigenschaften	375 378
	83.7.4	Gefährdungsgrad	380
	83.7.5	Erste Hilfe	380
	83.7.6	Vorschriften zur Sicherheit und Umweltschutz	381
	83.7.7	Wassergefährdung durch R-717	381
	83.8	Kältemittel R-1270	382
	83.9	Kältemittel R-744	382
	83.10	Einsatzkriterien von R-717 und R-744 in Kälteanlagen	385
		Thermodynamische Eigenschaften von R-717 und R-744	385
		Kältemittelverluste	386
		Kältemittelfüllmasse und Kosten	387
	83.10.4	Schmieröl und Ölrückführung	387
	83.10.5	Expansionseinrichtungen	387
		Abtauen der Luftkühler	388
		Kältemittelpumpenbetrieb	388
		Abwärmenutzung	388
	83.10.9	Vergleich der Investitionskosten	388
84	_	ig und Handhabung von Kältemitteln	390
	84.1	Grundsätzliches	390
	84.2	Handhabung von Kältemittelgemischen	390
	84.3	Verunreinigungen und ihre Folgen	391
	84.3.1	Feuchtigkeit	391
	8432	Fluor- und Chlorwasserstoffsäure	391

	84.3.3	Organische Säuren	392
	84.3.4	Ölschlamm	392
	84.3.5	Metallische Verunreinigungen	392
	84.3.6 84.3.7	Nicht verflüssigbare Dämpfe	393 393
	04.3.7	Ausbrennungen	دود
85	Aktuel	le Gesetze und Verordnungen für Betreiber von	
	Kälteai	nlagen, Wärmepumpen und Klimaanlagen	395
	85.1	Grundlagen	395
	85.2	Gesetze, Verordnungen und Normen	396
	85.3	Geltungsbereich	397
	85.4	Sicherheitstechnische Anforderungen und Regeln	397
	85.5	Produktsicherheitsgesetz	397
	85.6	Herstellung von Kälteanlagen	397
	85.7	Betrieb von Kälteanlagen	398
	85.8	Umwelttechnische Anforderungen und Regeln	398
	85.9	Gesetze zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt	398
	85.10	Verordnung zu Stoffen mit Ozon-Abbau-Potenzial – EG 1005/2009	399
	85,11	Kennwert für das Ozongefährdungspotenzial (ODP)	399
	85.12	Verordnung zu Stoffen mit Treibhauspotenzial –	
		EG 517/2014	400
	85.13	Kennwert für das Treibhauspotenzial (GWP)	400
	85.14	Emissionen aus Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen – EG 40/2006	401
	85.15	Normen zur Konformitätserklärung	401
		-	401
86	Begriff	e/Glossar	403
87	Tabelle	en und Diagramme	408
	87.1	Dichtetabellen	408
	87.2	Belegungsmassen	411
	87.3	Belegungskoeffizienten	413
	87.4	Spezifische Enthalpie von Kühlgütern	414
	87.5	Lagerbedingungen und Stoffeigenschaften	416
	87.6	Kälteleistung für Bierkühlung	441
	87.7	Umgebungstemperaturen	442
	87.8	Personenwärmestrom	443
	87.9	Luftwechselraten	444
	87.10	Wärmedurchgangskoeffizienten	445
	87.11	Enthalpie der Luft	446
	87.12	Zustandsgrößen feuchter Luft	448
	87.13	Dampftafel R-718	454
	87.14	Wärmeleitkoeffizienten	456

Lösung	en zu den Übungen	459	
88.1	Kapitel 10	459	
88.2	Kapitel 17	459	
88.3	Kapitel 21	461	
88.4	Kapitel 24	462	
88.5	Kapitel 30	463	
88.6	Kapitel 31	463	
88.7	Kapitel 36	464	
88.8	Kapitel 52	470	
88.9	Kapitel 57	472	
88.10	Kapitel 60	473	
88.11	Kapitel 65	474	
88.12	Kapitel 67	476	
88.13	Kapitel 81	477	
Dampf	tafeln für R-134a R-290 R-404A R-410A R-600a		
		479	
89.1	_	479	
89.2			
	Mollier-Diagrammen	479	
89.3	Nassdampf R-134a	480	
89.4	Überhitzter Dampf R-134a	484	
89.5	Nassdampf R-290	490	
89.6	Überhitzter Dampf R-290	493	
89.7	Nassdampf R-404A	501	
89.8	Überhitzter Dampf R-404A	504	
89.9	Nassdampf R-410A	516	
89.10	Überhitzter Dampf R-410A	519	
89.11	Nassdampf R-600a	527	
89.12	Überhitzter Dampf R-600a	530	
89.13	Nassdampf R-717	533	
89.14	Überhitzter Dampf R-717	537	
89.15	Nassdampf R-744	548	
raturver	zeichnis	550	
nachwei	is	551	
nwortre	Stichwortregister 552		
	88.1 88.2 88.3 88.4 88.5 88.6 88.7 88.8 88.9 88.10 88.11 88.12 88.13 Dampf R-717 to 89.1 89.2 89.3 89.4 89.5 89.6 89.7 89.8 89.9 89.10 89.11 89.12 89.13 89.14 89.15 raturver	88.2 Kapitel 17 88.3 Kapitel 21 88.4 Kapitel 24 88.5 Kapitel 30 88.6 Kapitel 31 88.7 Kapitel 36 88.8 Kapitel 52 88.9 Kapitel 57 88.10 Kapitel 65 88.11 Kapitel 65 88.12 Kapitel 67 88.13 Kapitel 81 Dampftafeln für R-134a, R-290, R-404A, R-410A, R-600a, R-717 und R-744 (Auszüge). 89.1 Verwendete Einheiten 89.2 Vergleich mit anderen Dampftafeln oder den Mollier-Diagrammen 89.3 Nassdampf R-134a 89.4 Überhitzter Dampf R-134a 89.5 Nassdampf R-290 89.6 Überhitzter Dampf R-290 89.7 Nassdampf R-404A 89.8 Überhitzter Dampf R-404A 89.9 Nassdampf R-410A 89.10 Überhitzter Dampf R-410A 89.11 Nassdampf R-600a 89.12 Überhitzter Dampf R-600a 89.13 Nassdampf R-717 89.14 Überhitzter Dampf R-717 89.15 Nassdampf R-744	